



Freitag, 14. August 2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

inzwischen haben wir die ersten Schultage hinter uns gebracht, und die große Hitzewelle klingt zum Wochenende erst einmal ab. Der erste Schultag am Mittwoch lief trotz der ungewöhnlichen Umstände geordnet ab. Gestern konnten wir dann achtzig neue Schülerinnen und Schüler in unserer Klasse 5 begrüßen, sodass wir das neue Schuljahr mit 704 Schülern und 66 Lehrkräften (einschließlich unserer Referendare) beginnen. Leider sind Frau Feger und Herr Menden weiterhin längerfristig erkrankt, und auch die Corona-bedingten Einschränkungen tragen dazu bei, dass wir im Fach Sport in vielen Stufen den Unterricht zunächst nur mit einer Stunde pro Woche durchführen können. In allen anderen Fächern bieten wir aber den Unterricht nahezu vollständig an, und wie gewohnt führt die Einrichtung zusätzlicher Wahlfächer und freier Angebote dazu, dass wir die vom Land vorgegebene Durchschnittsgröße unserer Lerngruppen geringfügig unterschreiten können. Das ist zugleich eine wichtige Hilfe bei der Umsetzung der Corona-Regelungen, die ich im Elternbrief der vergangenen Woche bereits erläutert habe.

Heute möchte ich Sie nun über die bereits getroffenen Festlegungen und geplante weitere Schritte informieren.

- Wie immer gilt: Kranke Kinder gehören nicht in die Schule. Das gilt im Moment natürlich insbesondere für Kinder mit Erkältungs- und sonstigen potenziellen Coronasymptomen. Wenn Sie solche feststellen, melden Sie Ihr Kind bitte krank. Sollte eine Allergie bekannt sein, informieren Sie bitte den jeweiligen Klassenlehrer, damit wir die Allergiesymptome Ihres Kindes korrekt deuten können. Falls sich in Ihrem familiären Umfeld ein Verdacht auf Corona-Infektionen oder entsprechende Kontakte ergibt, informieren Sie uns bitte umgehend.
- Aus gesundheitlichen Gründen können einige Kollegen im Moment nicht am Präsenzunterricht teilnehmen. Dies hat sich teilweise erst in den letzten Tagen ergeben, sodass wir die betroffenen Klassen entsprechend gesondert informieren müssen, sobald eine Lösung durch Vertretungen oder Distanzunterricht gefunden ist. Mit Ausnahme von Randstunden werden wir natürlich zumindest für eine sinnvolle Betreuung und Beaufsichtigung Ihrer Kinder sorgen, die Sie zurecht von uns erwarten.
- Das Angebot des AG-Bereichs in Klasse 5 und 6 muss noch an die Coronabedingungen angepasst werden, wodurch die Wahlen noch nicht stattgefunden haben. Wir erwarten, dass es bald losgeht. Bis dahin fallen in diesen Jahrgangsstufen am Donnerstag das Mittagessen und die 6. Stunde aus.
- Für die Mensa liegen ein Betriebs- und ein Hygienekonzept vor. Auf dieser Grundlage wurde der Betrieb unserer Mensa inzwischen von den zuständigen Behörden genehmigt, sodass wir bereits am Montag mit dem Mittagessen für die gesamte Sekundarstufe I beginnen können. Die Klassenlehrer werden die Klassen am Montag über die getroffenen Regelungen informieren.
- Die Automaten (Wasserspender in der Mensa, Getränkeautomaten) sowie die Cafeteria werden bis auf Weiteres nicht benutzt werden können. Daher sprechen Sie mit Ihrem Kind über die „Zwischendurchverpflegung“ und denken Sie bitte auch an die ausreichende Versorgung mit Getränken. Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe können wie gewohnt



in Pausen und Freistunden das Schulgelände verlassen; Unter- und Mittelstufe bleiben auch in Corona-Zeiten vom Beginn bis zum Ende des regulären Unterrichts auf dem Schulgelände.

- Die Neugestaltung der Fläche zwischen Cafeteria und Drehtor schreitet erfreulich schnell voran. Bis zur endgültigen Fertigstellung (einschließlich Begrünung) werden aber noch einige Wochen vergehen, sodass auch das Drehtor mindestens bis zu den Herbstferien geschlossen bleibt. Der große Lehrerparkplatz vor dem Haupteingang wird für diese Zeit zum Pausenhof der Unterstufe (Klassen 5 und 6).
- Über die Pausen- und Aufsichtsregelungen sind die Klassen inzwischen informiert. Ich erinnere noch einmal daran, dass aufgrund des anhaltenden Infektionsgeschehens bis auf Weiteres für alle Mitglieder und Besucher der Schule auf dem gesamten Schulgelände und im gesamten Gebäude die Verpflichtung zur Beachtung der „AHA“-Regeln, also (soweit möglich) mindestens 1,5 Meter Abstand, regelmäßige Hand- und Nieshygiene und das Tragen einer Alltagsmaske gilt. Ausnahmen aus medizinischen Gründen können nur durch den Schulleiter auf schriftlichen Antrag, aus pädagogischen Gründen im Klassenraum vorübergehend durch den Fachlehrer erteilt werden.
- Der reguläre Vertretungsplan wird im Moment nicht an der üblichen Stelle ausgehängt, um die großen Ansammlungen im engen Treppenhaus zu vermeiden. Wir arbeiten an einer Lösung, damit die Informationskette funktioniert. Die Klassenlehrer und Stufenleiter informieren die Klassen nächste Woche über das Prozedere.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, die an der Erarbeitung der Konzepte und Regelungen maßgeblich beteiligt waren, und allen Mitgliedern der Schulgemeinde für die Geduld und das aktive Mittun bei der Umsetzung der Regeln, die hoffentlich dazu beitragen können, trotz derzeit steigender Infektionszahlen das Schulleben so umfassend wie möglich wieder aufzunehmen, ohne uns oder andere zu gefährden. Die gewohnte Terminübersicht für das aktuelle Schuljahr folgt nach der Klärung einiger offener Fragen in der nächsten Woche auf dem gleichen Wege. Bitte notieren Sie sich aber schon einmal, dass die Schulkonferenz einen beweglichen Ferientag auf den 22. Dezember festgesetzt hat; am 21. Dezember findet eine ganztägige pädagogische Konferenz des Kollegiums statt, sodass bereits Freitag, 18.12.2020 der letzte Unterrichtstag vor den Weihnachtsferien sein wird.

Für die ersten „richtigen“ Schultage wünsche ich uns allen viel Kraft und Humor, für das vor uns liegende Schuljahr Anstrengungsbereitschaft und den damit hoffentlich einhergehenden Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen